

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Träume der Sehnsucht.

Ger der Meine wohl wird werden?
Ob mein Aug' ihn wohl schon sah?
Wo er wandeln mag auf Erden,
Ist er ferne oder nah?

Saget mir's, ihr klugen Sterne,
Die heraus am Himmel ziehn!
Sehnsucht wandert in die Ferne,
Und sie weiß es nicht, wohin?

Liebesarme stehen offen,
Ach, wen sollen sie empfahn?
Lippen, die auf Küsse hoffen,
Ach, wer wird zum Kuss nah'n?

Freudig Bangen, bange Freude!
Ungewissem, finde mich!
Leid in Lust und Lust im Leide!
Künftiger, ich liebe dich!

Th. S.

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte Mutter in B. So sehr eine Wohnung in oberem Stockwerk sonst gefundenlich vorzuziehen ist, so muß Ihnen der Rat gegeben werden, fünfzig eine Parterre- oder Hochparterre-Wohnung zu wählen. Das unbedeckte, meisteitlich stürmische Gebahren der Kinder gibt Anlaß zu hundertlei Anständen und Ärgerungen, von deren Möglichkeit man oft keine Ahnung hat. Das wilde Herumtollen im Hause, das Tagen treppauf und treppab und von einem Zimmer in das andere sollte den Kindern auch im eigenen Haus nicht nachgesehen werden. Springen und Tollen mögen die Kinder im Freien, und sind sie einmal draußen, so sollen Sie wissen, daß sie eine Zeit lang draußen zu bleiben haben und daß es nicht gestattet wird, beständig aus- und einzutreten, die Thüren auszuschlagen und Standal zu machen. Die Kinder müssen es rechtzeitig lernen, gegebene Verhältnisse zu berücksichtigen und

andern nicht zum Ärgernis zu werden. — Wenn die Kinder übrigens von früh an konsequent an strikten Gehorsam gewöhnt werden in denjenigen Dingen, die unbedingt verboten oder geboten werden müssen, so ist es gar nicht schwer, sie auf der richtigen Linie zu behalten. Willkürlich und nach Laune behandelte Kinder sind immer bereit, über die Stränge zu schlagen und durch Ungeogenheiten unausstehlich zu werden. Wenn sie aber gar keine Bewegungsfreiheit haben und dem natürlichen Bedürfnis nach innerer und äußerer Betätigung nicht entsprechen können vor lauter Einsengung und Zwang, so verlieren sie im ersten Moment der Freiheit alle Selbstbeherrschung und können ihrem Drang kaum genug thun; sie machen es in ihrem natürlichen Triebe wie das Kind, das Winter über im Stall angebunden, im Frühjahr ins junge Grün auf die Weide gelassen wird: es macht die tollsten und ungeheuerlichsten Lustsprünge und denkt gar nicht daran, sich Nahrung zuzuführen, ehe und bevor es seinem so lange gefestigten Bewegungs- und Freiheitstrieb den ersten Tribut bezahlt hat. Später, wenn das Tier seiner Freiheit sich täglich erfreut, bewegt es sich und genießt es dieselbe in seiner natürlichen Art. Genau so ist es mit den Kindern. — Die Gefährde der Parterremordnung geben Sie auf, indem Sie den Boden des Kinderzimmers mit Korlinoleum belegen: das hält trocken, warm, staubfrei und ist außerordentlich schalldämpfend. Korlinoleum kann trocken oder feucht aufgenommen werden. Sie müssen bei der Wahl der Wohnung nur darauf sehen, daß sie nicht feucht, gut zu lüften, sonnig und frei gelegen ist, daß die Abwasserleitung und der Abort in todeslosem Stande sich befinden. Wenn Ihnen auf diesem Gebiete die Erfahrung mangelt, so lassen Sie die Prüfung durch einen Sachverständigen besorgen.

bildung — wahrhaft wirklich ist nur das Ideal, das alles scheinbar Wirkliche und irdisch Vergängliche ewig strahlend überdauert.

* * *
Die Bekanntheit mit idealen, wahrhaft bieder Menschen ist eigentlich doch der einzige wahre Reichtum, den wir für uns selber und für unsere Angehörigen erwerben können.

* * *
Die Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine Bern in Meilen ist an der "Ausstellung der Hausfrau in Wien" mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden. Es waren weiße und rote Traubeweine, Obstweine und Champagner ausgestellt. [1883]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Friedlaender in Skole (Galizien) schreibt: "Mit Dr. Hommel's Hamatogen habe ich zahlreiche Versuche ange stellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, daß sein einziges als Tonikum angewandtes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kann kein Arzneimittel, das j. B. bei Kindern mit blutarmen Zuständen, mit Nachlässigkeit und überlangem bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohltuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Hamatogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubürgen." Depots in allen Apotheken. [1962]

* * *
Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verwenden; gebrauchen Sie jeden Morgen ein wenig Crème Simon, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Einfluss.“ J. Simon, Paris. (H 9260) [1440]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Postkarte, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier interessierten Herrscharen und Stellen suchend fragt, erhält wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalgeschäfte eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotformat beigelegt.

Infolge Eingehens des Geschäfts (ganz keine Privatpension) suchte ich für meine langjährige treue Gehilfin und Begründerin des Geschäftsbrennemms, eine zusagende Position. Die Befriedende ist eine ausgezeichnete Köchin, die es versteht, mit bescheidenen Mitteln einen vorzüglichen und reichlichen Tisch zu führen, und ist sich gewöhnt, durchaus selbstständig zu arbeiten. Ihr unterstand der wirtschaftliche Betrieb zu einem bestimmten Salär, und sie engagierte und bezahlte die nötige Hilfe, währenddem ich die Rechnungsführung und Korrespondenz besorgte und die gesetzlichen Pflichten übernahm. Etwas dem ähnlichen suche ich nun für meine treue Gehilfin. Sichere, geordnete Verhältnisse und ein gemütliches Zusammenwirken ist Bedingung. Offerten unter Chiffre A 1854 P befördert die Expedition. [1854]

Eine assujette fände sofort Stelle, wo sie noch französisch lernen könnte. Gute Behandlung ist zugesichert, bei: Elise Jost, Schneiderin Neuveville. [1846]

Zwei Fräulein aus sehr gutem Hause und von bester Schulbildung, Schweizer, suchen Verhältnisse halber Stellung als Gesellschafterin oder auch zu Kindern, zu deren Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Schulaufgaben. Die Fräulein sind auch im stande, unter Beihilfe einer Magd für die groben Arbeiten einen Haushalt zu führen und können beide etwas schneiden und weissnähen. Bedingung Familienanschluss und liebevolle Behandlung. Gerne würden Stellen in der französischen Schweiz oder im südlichen Frankreich angenommen, wo Gelegenheit wäre, sich in der Sprache auszubilden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1834. Offerten unter Chiffre 1834 befördert die Expedition. [1834]

Eine gebildete, brave Tochter, deutsch und französisch gleich gut sprechend, sucht Stelle als Kinderfräulein oder Gesellschafterin. Offerten unter Chiffre 1852 befördert die Expedition. [1852]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Vals Bad- und Luftkurort 1247 M.
Bad- und Badanstalt der Therme in Vals mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypser Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarren der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofuleose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraph. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in selbständiger Führung eines guten Haushaltes durchaus bewandert, in jeder Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren und kleineren Anstalten vertraut, an Führung der Bücher, der Kasse und der Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer Verhältnisse halber eine neue Stellung als Verwalterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz für die fehlende Hausfrau. Als selbstständige Stütze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach Übereinkunft geschehen. Gefl. Offerten sub Chiffre U 1824 befördert die Expedition. [1824]

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie als Vontärin in ein kleines Hotel der Ostschweiz. Ganz familiäre Behandlung zugesichert; Offerten unter Chiffre 1841 befördert die Expedition. [1841]

Kurhaus-Pension
Schweibenalp

1130 Meter ob Giessbach Brienzer See

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]

Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

Die Anstalt „Philadelphia“

— in HERISAU —

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von epileptischen Kranken beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Gunstige Bedingungen. [1625]

Achtungsvoll J. Jetzler-Müller.

Wasser- & Tangoheilanstalt
Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlestdüre-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.

Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.

Anstaltsärzte: Dr. G. Custer, Konsult. in der Anstalt täglich v. 9—10 Uhr.

Dr. E. Sommer, Spezialarzt für Hydrotherapie (Wasserbehandlung) und Massage: Montag, Mittwoch u. Freitag v. 5—7 Uhr.

Die Direktion: J. Rohner. [1319]

Alkohol-freie Weine

MEILEN

Französische Sprache.

In einer honesten Familie würde man eine junge Tochter annehmen, welche die französische Sprache und zugleich den Post- und Telegraphendienst gründlich zu erlernen wünscht. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Gefl. Offerten an: Fr. J. Witwer, poste et télégraphe, Cornaux près de Neuchâtel. [1842]

Sanatogen

Man verlange Broschüre!

[1326]

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

• Sanatogen erheitert das Gemüt •

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen
bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Töchter-Institut „Flora“
Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fücher. **Spezialunterricht für geistige und körperliche** zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevolle Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. [1630]

Frau M. Brühlmann-Heim.

St. Gallen.

[1745]

Töchter-Pensionat
Fr. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.



Rausch Haarwasser

das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall, man gelassen Haarwuchs und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Billigste Bezugsquelle

für

Spiegel

und [1454]

Tableaux.

Hochfeiner Barockspiegel.

Grüsse 54 44 Cm. Preis Fr. 14. —

Preisliste gratis.

A. Niederhäuser, Grenchen.



Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

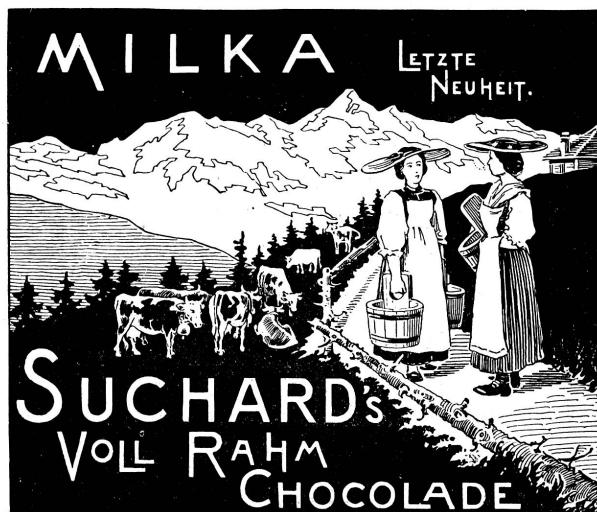
Institut für junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Phantasie-Schachteln
für
Geschenke.

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdaulich Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut.

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel.

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsaurem Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet.

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmaßextrakt zur Hebung der darniedrigliegenden Verdauung.

Neu! Lebertran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel

Dr. Wanders Malzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Preis

Fr. 1.40

„ 1.40

„ 2. —

„ 1.40

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2. —

„ 2



J. KLAUS

I. LOCLE (SCHWEIZ)

Kuranstalt Küsnacht a. Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Aufnahme chron. Kranker jeder Art, besonders Nervenstörungen, Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darmstörungen, Blutarmut etc. (R 65 R) [1845]

Prospekte durch die Kurverwaltung.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
1587] Ennenda.



3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis,

wie z. B.:

Arbeitschuhe, starke, beschl., № 40/48 Fr. 6.—
Herrenbindschuhe, solide, beschl., Haken, " 40/47 " 8.—
Herrenbindschuhe, Sonntags-schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet, " 40/47 " 8.50
Frauenschuhe, starke, beschl., № 36/42 " 5.50
Frauenschuhe, Sonntags-schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet, " 36/42 " 6.50
Frauenschuhe, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet, " 36/42 " 6.80
Knable- und Mädchenschuhe, solide, № 26/29 " 3.50
Knable- und Mädchenschuhe, solide, " 30/35 " 4.50

Alle vor kommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preis-verzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusageung gratis franko.

Ungezahlt Dankschreiben aus allen Kantonsen der Schweiz, die jedem zur Verfügung steht, sprechen sich anerkennend über die Zuverlässigkeit und Bedienung aus. Unsre reue Waren, wie solche unter hochtönenden Namen angeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht — Aus-tausch sofort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsied.
liefert gut und billig [1855
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
(„Ottie“ ist für die Adresse notwendig.)

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 8 • Zürich V • Zeltweg 8.

Der 138. Kurs beginnt am 20. Mai 1902 und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, in dritter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 1839] (OF 233)

Hochachtungsvoll Obige.

Wasserheilanstalt

(640 m)

Sanatorium

Hauser a. A. **Albisbrunn** Station Silhbrugg
bei Zürich.

Mai - Oktober. Für Nervöse, Convalescenten, Ruhebedürftige, Blutarme, Herzkranken etc. Moderne Einrichtung für Wassercur, Beweg.-Therapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichttheilverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächt. Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gr. Park und Wald. Terrainkur, diätet. Küche. Höfl. empfohlen. (OF 175)
1840]

M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Institut Martin für junge Leute Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnelle Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-Telegraphen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

1520] Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versandt durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz. (R 53 R)
Fideris-Bad, im April 1902. [1831] Die Bad-Direktion.

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das geschützt. Altwischen gestattet. Glatte und Glänzend gibt, jahrelang hält. Linoleum konserviert und aufrechterhält. Wischen und Blochen füllt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 1.50 nur allein echt zu haben in **Zürich** bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; **Zug**: Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; **Schaffhausen** und **Winterthur** bei **Geb. Quidort**, od. d. Fabrik v. **K. Brasemann**, Höchstädt. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden. [1594]

Muskelrheumatismus.

Auf Ihr wertes Schreiben teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von meinem Leiden, **Muskelrheumatismus**, ganz geheilt worden bin, wo für ich meinen besten Dank ausspreche. Ich hätte Ihnen das schon früher mitteilen können, wollte aber zuerst Gewissheit haben, ob es von Dauer sei; was ich nun bejahen kann. Sollte sich aber früher oder später wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder an Sie wenden. Aus Dankbarkeit gestatte ich die Veröffentlichung meiner Heilung. Au, Rheintal, 11. März 1900. Jakob Keller, Sticker. Die Echtheit obiger Unterschriften des Herrn Jakob Keller von Au bezeugt: Au, 12. März 1900. Gemeindeamt Au, Kt. St. Gallen. Der Gemeindeammann: R. Thurnherr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1699]

Befrage den Arzt
nach der trefflichen Heilwirkung des
Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erläutert in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt **E. Bürgin-Geittinger** in Aarau. [H 967 Q] [1724]

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbüro. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Bor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Herrn Popp in Seide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann bestens bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich seither gefund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich Buch und Fragebogen von Herrn J. S. Popp in Heide, Holstein, gratis kommen zu lassen. [1714]
Kaspar Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.

Haushaltungsschule
Château de Chapelles
b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. [H 998 L] [1747]

Mme Pache-Cornaz.

Hervorragendes Kraftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe (Eiweiß, Lipide, Proteine, Rohrzucker) in einem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. [H 688 Q] [1717]

Albert'sche

Universal-Garten- u. Blumendünger

Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner Darmstadt. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

Unübertraglich

zu haben: [1822]

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80 oder 5 Ko. 6 Fr. [1717]

Kleine Probekosten à 80 Cts. bei Drogisten, Handelsgärtnern, Samen-handlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz. Unterwalden u. Tessin:

A. Rebmann in Winterthur.

Wiederverkäufer gesucht. (Entsprechender Rabatt.)



Man verlangt ausdrücklich Original-auf-machung (b. Strangen Papiermache) der Firma Lang & Cie. in Rüden. [Z A 1513 g] [1728]

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478] Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

J. Nörr Zürich
Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. althäufiges, renommiertes grösstes **Loden**-Geschäft Special-Shop. d. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés mehrere Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742] Muster- u. Modebilder franz.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.



Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das natürlichste, mildeste und geistigste **Verschönerungsmittel** für die Haut, vortrefflich als antisept. Heilmittel im **Krankenpflege**, dient zugleich im **Haushalt** für die verschiedensten **Reinigungsarbeiten** und ist wie gewöhnliches Haussmittel. Als **Waschpulver** verwendet, reinigt der „Kaiser-Borax“ die Wäsche in unglaublich müheloser Weise und macht sie blendend weiß. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt, wenn in roten Cartons mit neiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Zu beziehen durch die **Drogerien, Apotheken** und **Colo-faiwarengeschäfte** in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts. [1847]

Gemütskrankheit

Herz-, Nieren-, Nerven-, Leber- u. Magenleiden, sowie katarrh. Krankheiten, Bleichsucht und Rheumatismus, alle Hautkrankheiten und offene Schäden werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturmittel). [1795]

Natur-Aerztin Frau Künzler
Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell
(Schweiz).

Besuchzeit: Sonntag, Montag und Freitag.
Briefliche Behandlung u. Fragebogen beantworten.

N.B. Halte auch beruhigend Haarwuchs und Haarfärbermittel, welche schon viele Jahre mit grösster Zufriedenheit gebraucht wurden. Ebenfalls vorzügliches Mittel gegen dicken Hals.

Zugnisse u. Anerkennungsschreiben stehen bereitwilligst zur Einsicht
Wohlhabende 5 Mark
Lehrschüler von der
Drogherstaltshaus

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Wiederholungen, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.
Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantiert Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



Übertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint. [1804]

Nur echt mit dem Namenszug

Bergmann
auf der Etikette.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (HO 5Q) gegebenen Effekten. [1593]

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN
ZURICH Jordan & Cie

Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise, Muster franco. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskrankheit, Pflegebedürftige, Convalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telefon. [R 56 R] [1837]

Fango - Heilanstalt Thun

empfiehlt sich zu erfolgreichen Fangokuren gegen Rheumatismus aller Art, Gicht, Ischias, Ausschwitzungen und Verstauchungen, Frauenkrankheiten u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winteritzischen Halbbädern etc. [1645] Telefon.

Leitender Arzt: Herr Dr. Brühin.

Camembert



Diesen beliebten
Rahmkäse

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821]

Otto Wartmann
Käsehandlung en gros
Weinfelden.

Nervin Herz feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt sofort eine vorzügliche Bouillon; die angenehmste, natürlichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch u. s. w. fertige Fleischbrühesuppen, Suppeneinlagen, und getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen. [1832]

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee

Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller

Seit
30
Jahren
erprob.
Das Beste
was es
gibt.

oben an als bestes und zuverlässiges äußerliches Heilmittel bei Erkältungs-krankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-, Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernste Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasche. [1816]

In nahezu sämtlichen Apotheken.



Berner Leinen

Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemd-Rein- u. Halb-Mutterfranz. Spec. Brautaussteuern Monogr.-Stückerei. Billige Preise. Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett gefunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Butterarten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Bütten zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4,40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Riesen- Nelken

(Special-Kultur) [1857]

P. Pedrucci, Nelkenzüchter
Poschiavo (Graubünden).

Preisliste zu Diensten.



Hausmanns

China-Wein

[1858]

China-Eisen-Wein

alte, bewährte Marken hervorragender Qualität, kräftigend, nervenstärkend, blutbildend.

Hämotrophin

und Eisen-Hämotrophin blutbildende Specialpräparate aus den Laboratorien der

Hecht-Apotheke

Schweizer. Medizinal- und Sanitäts-Geschäft St. Gallen.

H. SCHERRER

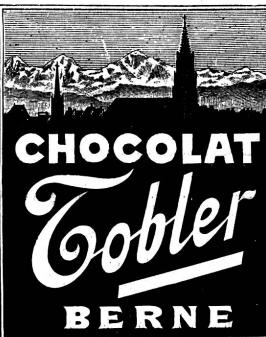
MÜNCHEN & ST. GALLEN

Illust. Preisliste franco.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Belebung. [1788]



Stottern.

Der von Ihnen im August 1901 von sehr schwerem Stottern geheilte Sohn des Dr. med. Wumb in Hettig spricht noch heute sehr gut und ist nicht der geringste Rückfall eingetreten. Plön, im März 1902. Prof. Dr. Arend, Oberlehrer. Neues, erprobtes Suggestionsverfahren. Heilung garant. Sprachheilanstalt Laufenburg. [1829]